

A large outdoor cinema screen is the central focus, displaying celebratory text and a starburst pattern. The screen is surrounded by strings of warm white lights. The background shows a building with several windows and a large tree on the right side. The sky is a deep blue, indicating twilight.

40 Jahre
ZOOM Open Air
1986-2026

ZOOM OPEN AIR 2026

30. Juli bis 22. August • Rathausinnenhof Brühl

Programmheft

Wichtige Informationen

Vorverkauf für alle OPEN AIR Vorstellungen findet im ZOOM Kino statt:

Freitag	17.7.	18:00 – 21:00 Uhr (nur für ZOOM Mitglieder)
Samstag	18.7.	10:00 – 12:00 Uhr
Samstag	25.7.	10:00 – 12:00 Uhr

Während des Open Airs haben Sie zudem die Möglichkeit, an der Abendkasse Karten für alle folgenden Filme - soweit vorhanden - im Vorverkauf zu erwerben.

Eintritt 10,- / 6,- (für Mitglieder).

Einlass ab ca. 20:00 Uhr. Der Film startet bei ausreichender Dunkelheit. Nach Filmbeginn ist die Kasse nicht mehr besetzt und kein Einlass mehr möglich.

Wetter: Die Plätze im Innenhof sind NICHT überdacht. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Wir bitten Sie, bei Regen im Zuschauerraum keine Regenschirme aufzuspannen und stattdessen regenfeste Kleidung mitzubringen.

Bewirtung: Im Rathausinnenhof erhalten Sie Getränke und kleine Snacks.





Donnerstag 30. Juli

Oh la la 2 - Neue Tests, neues Chaos - PREVIEW !

Frankreich 2026 • Regie: Julien Hervé • Länge: 91 min • FSK o.A.

Damit haben die beiden Sturköpfe nicht gerechnet: Ihre DNA-Tests waren fehlerhaft! Jetzt wird nicht nur die deutsche Abstammung des französischen Autohändlers Gerard in Frage gestellt, sondern auch der cholerische Weingutbesitzer Frederic, der sich gerade erst mit seinen indigenen Wurzeln angefreundet hat, verliert seinen kompletten französischen Stammbaum und ist ein ...

Nach dem Erfolg des ersten Teils ein herrlich freches Kinovergnügen voller überraschender Wendungen und politisch-inkorrektur Witze. Der turbulente Schlagabtausch mit jeder Menge kultureller Missverständnisse lässt dabei ausdrücklich kein Fettnäpfchen aus.

Freitag 31. Juli

Verflucht Normal

GB 2026 • Regie: Kirk Jones • Länge: 121 min • FSK ab 12

Erzählt wird die wahre Geschichte des jungen Schotten John Davidson, der am Tourette-Syndrom leidet. In den frühen 1980er-Jahren wird das auffällige Verhalten nicht als Krankheit erkannt. Für John wird das Leben zu einem einzigen Spießbrutenlauf. Bis er in der Mutter eines Freundes einen rettenden Engel findet. Das Außenseiter-Drama kommt (fast) ohne Kitsch und falsche Töne aus. Statt Sentimentalitäten beherrschen Wahrhaftigkeit und feiner britischer Humor das exzellent gespielte, sehr bewegende Aufklärungsstück. Nicht nur ein Feel-Good-, sondern ein Feel-Better-Movie!

„Lustig, intensiv und voller Herz“ (The Guardian)





Samstag 1. August

Extrawurst

Deutschland 2025 • Regie: Marcus H. Rosenmüller • Länge: 90 min • FSK ab 6

In einem Tennisclub irgendwo in der deutschen Provinz wird das Sommerfest geplant, und unter Heriberts strenger Leitung stehen die Vorbereitungen im Mittelpunkt. Als vorgeschlagen wird, für Erol, das einzige muslimische Clubmitglied, einen separaten Grill zu organisieren, brechen unerwartete Spannungen auf. Was als scheinbar harmlose Diskussion beginnt, weitet sich schnell zu einer Debatte über gesellschaftliche und persönliche Konflikte aus. Während die Gemüter immer höher kochen, steht der Verein schließlich kurz vor dem Zerfall.

„Bissige Parabel auf unsere Gesellschaft und ihre Debattenkultur“ (Südkurier)

Tipp! Es gibt Grillwürstchen!

Donnerstag 6. August

On the Wave

Deutschland 2025 • Regie: Peter Wolf, Axel Gerdau • Länge: 120 min • FSK ab 6

Die größte Welle der Welt auf der großen Leinwand:

Der Film erzählt eine der faszinierendsten und ungewöhnlichsten Geschichten im Profisport: die von Sebastian Steudtner. Steudtner hält den Weltrekord für die größte jemals gesurfte Welle (26,21 Meter im portugiesischen Nazaré) und hat dreimal den Award für die größte Welle des Jahres gewonnen. Der Film nimmt seine Zuschauenden mit auf eine Abenteuerreise von Nürnberg über Hawaii bis nach Nazaré. In einer Collage aus Interviews, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen an den berühmtesten Big Wave Spots der Welt, faszinierenden Surfszenen und unveröffentlichten Privataufnahmen.

Regisseur Peter Wolf wird erwartet.





Freitag 7. August

Moscas – Fliege - PREVIEW !

Mexiko 2026 • Regie: Fernando Eimbcke • Länge: 99 min • FSK ab 12. • OmU

Für Sie auf der diesjährigen Berlinale entdeckt.

Der achtjährige Christian reist mit seinem Vater nach Mexiko City, um seine schwerkranke Mutter im Krankenhaus zu besuchen. Sie finden Unterschlupf bei der mürrischen Olga. Als Christians Vater zurück in die Heimat muss, ist der Junge auf sich gestellt in der großen Stadt. Fernando Eimbcke erzählt die Geschichte überraschenderweise nicht als Tragödie, sondern mit einem wunderbar trockenem Sinn für Humor, der bisweilen an Jim Jarmusch erinnert.

Fernando Eimbckes Film erhielt den Publikumspreis im Wettbewerb der Berlinale „Einer der besten Filme der diesjährigen Berlinale“ (Stadt Revue)

Samstag 8. August

Michael

USA 2026 • Regie: Antoine Fuqua • Länge: 130 Minuten • FSK ab 6

Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. „Michael“ ist das Portrait eines Ausnahmekünstlers, dessen Musik die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert hat.

Der Film zeichnet Michael Jacksons Weg nach von der Entdeckung seines außergewöhnlichen Talents als Leadsänger der Jackson Five bis hin zu dem visionären Künstler, dessen kreativer Ehrgeiz ihn unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden. Von einigen seiner legendären Auftritte aus seiner frühen Solokarriere bis zu seinem Leben abseits der Bühne – das Publikum hat einen Platz in der ersten Reihe bei einem nie zuvor dagewesenen Blick auf das Leben der Pop-Ikone. Hier fängt seine Geschichte an.

„Ein tiefgründiger und persönlicher Film. Ein absolutes Muss für Fans und phänomenal als Hommage an Jacksons Songs und Bühnenpräsenz.“ (Hollywood Reporter)





Donnerstag 13. August

Wiener Blues – The Loneliest Man in Town -PREVIEW!

Österreich 2026 • Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel • Länge: 86 Min. • FSK o.A. • OF

Der Musiker Al Cook lebt alleine in seiner Altbauwohnung und einem kleinen Kellerstudio, umgeben von Erinnerungen: Bücher, Videokassetten und Schallplatten zeugen von einem einst erfüllten Leben. Hier scheint die Zeit still zu stehen, während sich draußen die Welt weiter dreht. Der Blues, die Musik, die ihm alles bedeutet, gerät langsam in Vergessenheit.

Der Film erhielt eine lobende Erwähnung der Gilde Jury bei der Berlinale 2026:

“Ein Film wie ein guter Bluessong. Ein Wiener Original in einer leider aussterbenden Welt, der zeigt, dass die analoge Welt mit ihren Schallplatten und Zeitschriften ihren eigenen Zauber hat. Der Bluesmusiker Alois alias Al Cook spielt sich in der schönsten Überraschung des Berlinale-Wettbewerbs selbst.“

Freitag 14. August

Glennkill – Ein Schafskrimi

GB, USA 2026 • Regie: Kyle Balda • Länge: 110 Minuten • FSK ab 6

Schäfer George liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Beweise und machen menschliche Verdächtige ausfindig. Dabei beweisen sie, dass auch Schafe brillant darin sein können, Verbrechen aufzuklären

Mit „Glennkill“ findet der Bestseller von Leonie Swann seinen Weg auf die Leinwand – als skurrile Krimikomödie zwischen britischem Landkrimi, Tierfabel und warmherziger Ensemblesgeschichte.

„Ein warmherziger, versöhnlicher, zu Herzen gehender und lustiger Genre-Mix für die ganze Familie“ (filmdienst.de)



Samstag 15. August



Der Teufel trägt Prada2

USA 2026 • Regie: Phyllida Lloyd • Länge: 113 Minuten • FSK ab 12

Fast zwanzig Jahre nach ihren legendären Auftritten als Miranda, Andy, Emily und Nigel kehren Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci zu den Fashion-Hotspots von New York City und in die eleganten Büros des Runway Magazins zurück - in der mit Spannung erwarteten Fortsetzung des Film-Phänomens von 2006, das eine ganze Generation geprägt hat. Miranda Priestlys Kampf gegen Emily Charlton, ihre ehemalige Assistentin, die sich in eine rivalisierende Führungskraft verwandelt hat, als sie inmitten rückläufiger Printmedien um Werbeeinnahmen konkurrieren.

„Betont zeitkritisch und überraschend pointenstark (...) amüsante, intelligente Unterhaltung“ (Spiegel.de)

Donnerstag 20. August

Iron Maiden: Burning Ambition

USA, GB2026 • Regie: Malcolm Venville • Länge: 106 min • FSK ab 12 • OmU

Mit beispiellosem Zugang zu den offiziellen Archiven und persönlichen Erinnerungen lädt der Film die Fans ein, eine der legendärsten Reisen der Musikgeschichte mitzuerleben. Mitreißend wird ein Bogen über fünf Jahrzehnte gespannt, vom Aufstieg der Band aus den Pubs im Osten Londons bis zu den größten Stadien der Welt. Mit exklusiven Interviews bietet der Film einen seltenen und intimen Einblick in die kompromisslose Vision von Iron Maiden und ihre unerschütterliche Verbindung zu ihrer wahrhaft globalen Fangemeinde.

„Ein Pflichtdokumentarfilm mit Sprüchen, Szenen und natürlich Songs für alle Lebenslagen“ (Metal Hammer)

In Kooperation mit VINYL BRÜHL.

Kuttenträger erhalten ein 1 Freibier.





Freitag 21. August

Eintritt frei!

Greatest Short Films of all Time

FSK ab 12 • z.T. OmU

270 Filmemacher*innen, Kurator*innen, Kritiker*innen und Wissenschaftler*innen waren gebeten worden, zehn audiovisuelle Werke unter sechzig Minuten zu nominieren, die sie persönlich für die „besten“ aller Zeiten halten. So entstand die Rangliste mit 105 Titeln. Sie umfasst Werke von 90 verschiedenen Filmemacher*innen – einige wurden mehrfach nominiert – und repräsentiert 34 Länder.

Wir zeigen an diesem Abend einige Filme aus dem Kanon, die in Deutschland im Verleih sind. So wie die ein oder andere Überraschung.

Open Air zum Reinschnuppern.

Kein Ticket nötig, schauen Sie einfach vorbei!

Samstag 22. August

Einlass schon ca. 19 Uhr

Saturday Night Fever

USA 1977 • Regie: John Badham • Länge: 119 Minuten • FSK ab 12

Jeden Samstag zieht Tony seine Schlaghose und seine Plateauschuhe an und begibt sich an den einzigen Ort, an dem er als Gott und nicht als junger Punk angesehen wird: die örtliche Disco. Abseits von Stroboskoplicht und Glitzerkugel wird Tonys Geschichte als Angestellter eines Farbenladens in Brooklyn zu einer Geschichte von tragischer Desillusionierung, Gewalt und Herzschmerz. „Saturday Night Fever“ wirft ein Schlaglicht auf die Bandenkultur und die Rassenspannung und ist nach wie vor eine kraftvolle und provokative Tragödie, die heute noch genauso viel Gewicht hat wie 1977. Travoltas wippender Gang in den Feierabend in New Yorks Straßen ist eine der schönsten Filmeröffnungen und einfach ein guter Start in den Samstagabend..

Das Tanzdrama aus der Disco-Ära machte John Travolta zum Star. Er bekam im Mai 2026 in Cannes den Preis für sein Lebenswerk.



SAVE THE DATE

Freitag 13.11.2026

40 Jahre Open Air / 30 Jahre Kino

DIE PARTY!

Mit DJ Rene Pera & der REALTIME BAND



ORT: CULTRA

Karten gibt es ab
Mitte September im Kino.



DJ René Pera



REALTIME BAND - Die Funk & Soulshow



ZOOM OPEN AIR 2026

Do 30.7.

Oh la la 2 - neue Tests, Neues Chaos - PREVIEW

Fr 31.7.

Verflucht Normal

Sa 1.8.

Extrawurst

Do 6.8.

On the Wave

Fr 7.8.

Moscas - Fliege - PREVIEW

Sa 8.8.

Michael

Do 13.8.

Wiener Blues – The Loneliest Man in Town - PREVIEW

Fr 14.8.

Glennkill – Ein Schafskrimi

Sa 15.8.

Der Teufel trägt Prada 2

Do 20.8.

Iron Maiden: Burning Ambition

Fr 21.8.

Greatest Short Films of all Time - FREIER EINTRITT

Sa 22.8.

Saturday Night Fe ver

Veranstaltungsort ist der Rathausinnenhof Brühl

Einlass: 20 Uhr (Sa 22.8. 19 Uhr)



ZOOM Kino
Uhlstraße 3
50321 Brühl
www.zoomkino.de